

Migrationsbeirat der  
Landeshauptstadt München

## **Einführung einer allgemeinen Krankenversicherung für alle Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres im Freistaat Bayern**

Antragsteller: Dr. Sasan Harun-Mahdavi, Nima Lirawi

Antrag Nr. 88-23-26

Vollversammlung vom 28.04.2025

### **I. Antrag:**

Herr Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und die CSU-FW Fraktion, die SPD-Volt-ÖDP Fraktion, die FDP-Bayern Partei Fraktion und die GRÜNEN-Rosa Liste Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt München werden gebeten, die umfassende Absicherung aller Kinder im Freistaat Bayern die gesetzliche Verankerung einer allgemeinen Krankenversicherung für alle in Bayern lebenden und gemeldeten Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu unterstützen und diesen Antrag an die Bayerische Staatsregierung weiterzuleiten. Gegebenenfalls sollte in München bis zur Gesetzgebung eine Lösung zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung dieser Kinder, beispielsweise über das Sozialamt, gewährleistet werden.

### **II. Begründung:**

Nach vorliegenden Informationen, unter anderem durch den Condrobs e. V., wurde mit Bedauern festgestellt, dass in Bayern tatsächlich Kinder ohne ausreichenden Krankenversicherungsschutz leben. Dies betrifft insbesondere Kinder, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ihrer Eltern aus der Familienversicherung herausfallen und infolgedessen über längere Zeiträume keinen Zugang zu einer angemessenen medizinischen Versorgung haben.

Diese Situation führt dazu, dass betroffene Kinder in ihrer gesundheitlichen und persönlichen Entwicklung erheblich benachteiligt werden. Der Mangel an medizinischer Versorgung kann gravierende Folgen für ihre körperliche und psychische Gesundheit haben und beeinträchtigt auch ihre Bildungschancen, insbesondere im schulischen Umfeld.

Im Einklang mit der UN-Kinderrechtskonvention, insbesondere Artikel 3 Abs. 3, verpflichtet sich der Staat, für das Wohlergehen aller Kinder zu sorgen. Demnach sind die Vertragsstaaten gehalten, Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass Institutionen, Dienste und Einrichtungen, die für das Wohl der Kinder verantwortlich sind, den festgelegten Normen entsprechen. Dazu gehören insbesondere gesundheitliche Absicherung und der Zugang zu medizinischer Versorgung.

### **Forderung:**

Wir fordern Herr Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und die CSU-FW Fraktion, die SPD-Volt-ÖDP Fraktion, die FDP-Bayern Partei Fraktion und die GRÜNEN-Rosa Liste Fraktion, im Stadtrat der Landeshauptstadt München auf, die umfassende Absicherung aller Kinder im Freistaat Bayern die gesetzliche Verankerung einer allgemeinen Krankenversicherung für alle in Bayern lebenden und gemeldeten Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zu unterstützen und diesen Antrag an die Bayerische Staatsregierung weiterzuleiten. Gegebenenfalls sollte in München bis zur Gesetzgebung eine Lösung zur Finanzierung der Gesundheitsversorgung dieser

Kinder, beispielsweise über das Sozialamt, gewährleistet werden. Dies soll durch die Einführung einer allgemeinen Krankenversicherung für alle Kinder ohne bestehenden Versicherungsschutz erfolgen, um ihnen eine umfassende und gerechte medizinische Versorgung zu garantieren.

### **III. Beschluss nach Antrag**

Einstimmig beschlossen

gez.  
Dimitrina Lang  
Vorsitzende

gez.  
Lara Galli  
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.  
Arif Abdullah Haidary  
2. Stellvertretender Vorsitzender